

It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss



Die Anleitung stammt aus meinem Notizbuch und wurde für das Graphikprogramm Affinity Designer umgeschrieben.

Engel



Hallo Du!
Ich passe auf Dich auf

Diese kleinen Wesen mit ihren etwas zerzausten Flügelchen haben eine längere Geschichte. Das erste mal sind sie mir begegnet da war ich etwa 12 Jahre alt. Wir sassen auf Schemmeln rund um eine Büste von Nerro und sollten sein Konterfeil auf Papier bringen. Mennnno, das war mir so zu wieder. Wie konnte man Zeit verschwenden, indem man das in Stein gemeisselte Abbild eines Irren betrachten und reproduzieren sollte? Solche Typen hatten es nicht verdient das man ihrer gedachte.... Geschichte hin oder her. Ich sass da, mit dem leeren Zeichenblock auf meinen Knien und hörte wie die Zeichenstifte meiner Mitschüler eifrig über das Zeichenpapier kratzten. Ich liess meinen Gedanken freien Lauf und meiner Hand mit dem Bleistift auch.

Nicht lange und das erste Engelchen sah mir mit breitem Grinsen entgegen. Bald zwei dann drei ein paar Wolken und Sterne und da war auch schon eins, liegend auf der Wolke. Sterne tragen... Harve spielen... herum tröten mit dem Horn.... Da wurde ich von einer harschen Stimme aus meiner heilen Zeichenwelt gerissen. "Was soll dasssss!?" wurde ich gefragt. "Ich zeichne keinen der Städte anzünden lässt, irre ist und ein Mörder... Ich zeichne Frieden". Das freche Göhr, so wurde ich betitelt, durfte seine Malutensilien zusammen packen und nachhause gehen. Ich wurde nie mehr geheissen in einem Museum....

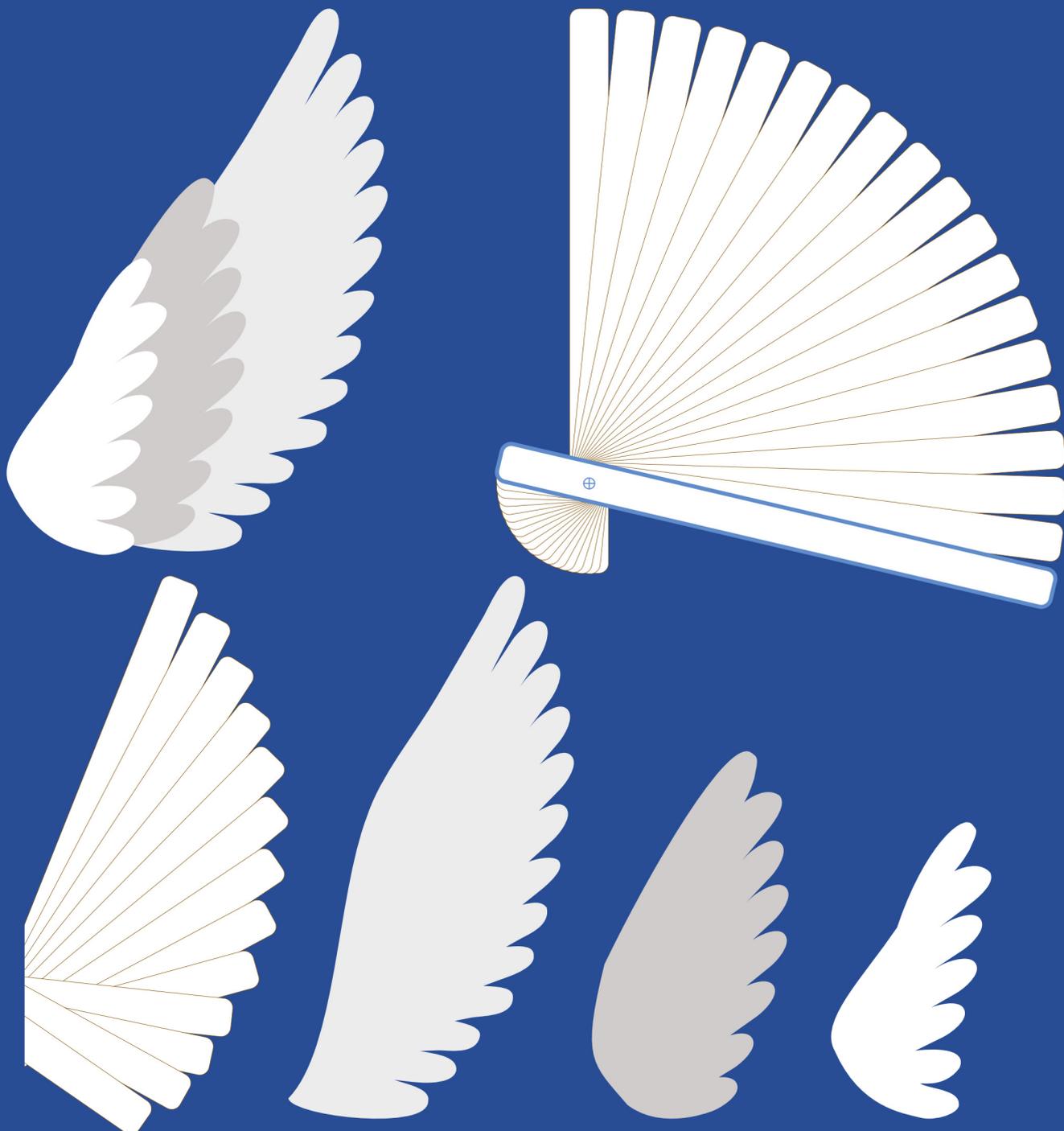
irgend eine Fratze abzuzeichnen.... Ein Nachspiel hatte das Ganze für mich nicht meinem Vater sei Dank!

Meine Engelchen gab es seit damals in verschiedenen Ausführungen... Auf Papier auf Leinwand und mit dem ersten Graphikprogramm das es zuliess, damals war das PhotoImpact natürlich auch digital.

Da die Engelchen Freude zu machen schienen stellte ich sie auf meiner ersten Homepage aus und sofort flogen sie mit Copy & Paste in alle Himmelsrichtungen davon. Als ich mich später mit anderen Raster- und Vektor- Programmen beschäftigte, gab es diese Wesen in jedem dieser Programm-Formate. Heute nun ist es Affinity Designer, der meine Engelchen entstehen lässt.

Die Formen sind ganz einfach gehalten und bereits in Affinity enthalten.

Die Flügel sind zusammengesetzte abgerundete Rechtecke die ein wenig zurecht gezupft werden.



Ein abgerundetes Rechteck in Federnbreite aufziehen, den Rotationsursprung aktivieren/sichtbar machen und hinunter ziehen. Mit Strg + J eine Kopie erstellen und das abgerundete Rechteck etwas im Uhrzeigersinn drehen. Nun weiter mit Strg + J bis ein Fächer entstanden ist.

Diesen Fächer zerplücke ich mir nun und forme einen Flügel. Den gewünschten Winkel haben die einzelnen Teile schon. Überflüssige Teile einfach löschen.

Alle Teile im Ebenenmanager aktivieren und mit Hinzufügen eine einzige Form erstellen. Das Knotenwerkzeug aktivieren und alle überflüssigen Knoten löschen. Die Federspitzen formen.

So werden drei verschiedene Flügelformen erarbeitet.

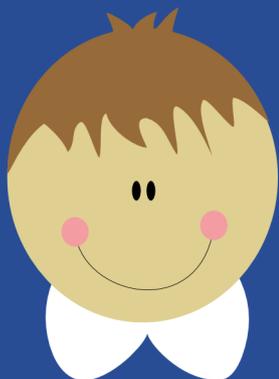
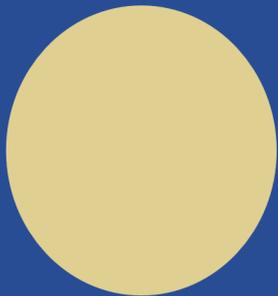


Die Flügel sind bei allen Engelchen gleich.... sie werden nach Bedarf einfach etwas anders platziert und sofort ändert sich die Perspektive.

Der Kopf ist auch bei allen Engelchen gleich.

Da wird mit verschieben des Gesichtchens und Drehen/Neigen des Kopfes die gewünschte Wirkung erzielt.

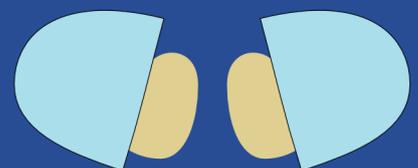
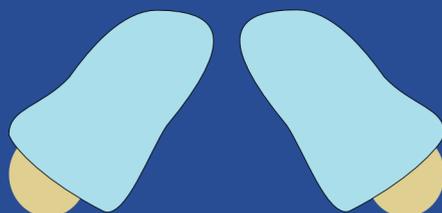
Den Blick nach vorne



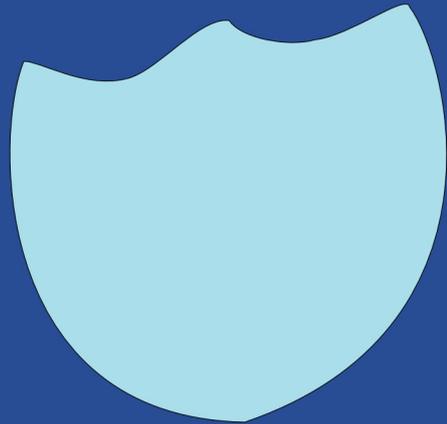
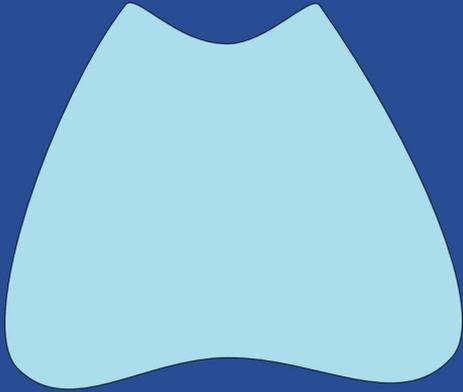
Eine Ellipse aufziehen und darauf achten dass sie nicht kugelrund ist.
Diese Ellipse duplizieren und zum weiter Arbeiten in Kurven umwandeln.
Mit dem Knotenwerkzeug die Haare formen.
Augen und Bäckchen sind Ellipsen.
Mit dem Bleistift [N] den Mund zeichnen.

Das Kleine Wesen bekommt einen Kragen aus einer umgeformten Ellipse.

Einmal sind die Arme gestreckt und einmal angewinkelt.



Zwei Kleidchen. Eins von vorne und eins das die Seitenansicht darstellen soll....
Knöpfe, Heiligenschein und natürlich die Schuhe



Das wars auch schon. Mehr Teile braucht es nicht.
Nun geht es ans zusammenstellen.



Ansicht von vorne, die Arme gestreckt.



Die Händchen gefaltet
Frisur und Heiligenschein horizontal gespiegelt



Das Gesichtchen komplett wie es ist etwas nach links schieben.

Das Kleidchen Seitenansicht, den Kragen etwas drehen.

Knöpfe anders anordnen

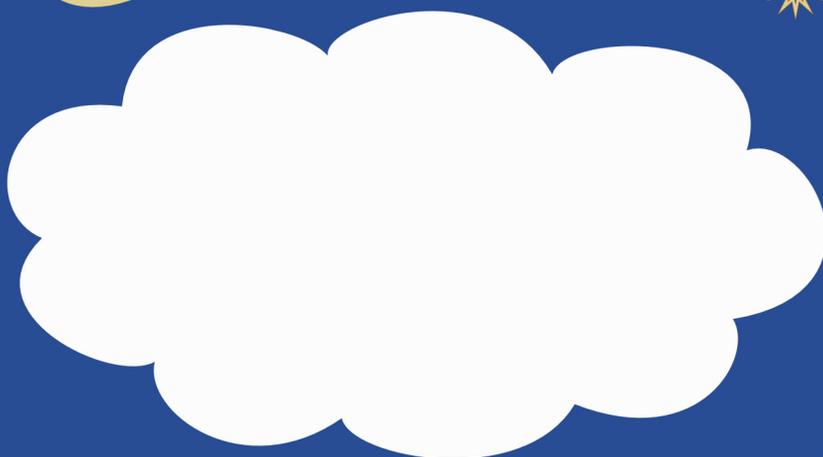
Die Flügel zusammen schieben und den linken Flügel ein wenig höher rücken.



Das ganze Engelchen horizontal spiegeln.

Kopf mit Haaren und Gesicht etwas gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Den Lachmund entfernen und Lippen formen.



Die Wolke darf natürlich nicht fehlen
Sie ist bei den Formen zu finden



Wie oben Kopf und Gesicht gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Die Arme etwas unter den Kopf schieben, damit der Kopf aufgestützt wirkt

Dasselbe Engelchen wie das mit dem Stern, nur das es diesmal eine Harve hält.



Wie bei den Emojis braucht es nicht viel mehr als ein paar einfache Formen, welche dann mit wenigen Veränderungen andere Situationen wiedergeben.

Diese Formen können als fertig betrachtet werden, oder weiter ein und umgefärbt werden. Das ist reine Geschmackssache.

Egal was eure Engelchen anstellen... was sie in den Händen halten, mit diesen paar einfachen Formen, wird einiges los sein in euren Himmeln.